

Der bei der Einweihung unserer Gedenkstätte in Bawanische im September 2007 anwesende Dieter Tunkel ist der evangelische Pfarrer für Beograd und Zemun.

Auf seine Bitte erhielt Pfarrer Tunkel von mir alles Wissenswerte über unsere Kirche in Mramorak. Nachfolgend bringen wir sein Schreiben.

Pfarrer Dieter Tunkel, Knevinje Zorke 90/19

SRB 11000 Beograd

Tel. und Fax: 0038111 – 243 2105 Mobil: 00381 62 1092 179

Lieber Herr Apfel, ich danke Ihnen für das sehr informative Material.

Ich bin Pfarrer der Bremischen Evangelischen Kirche, als Pensionär (65 J.) in Freiburg (gelebt habend), durch die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) reaktiviert und nach Belgrad entsandt. Hier ist am 1. Advent 2007 die Deutsche Evangelische Kirchengemeinde Belgrad- Zemun wieder konstituiert worden.

Sie feiert an jedem 1. Sonntag um 11 Uhr Gottesdienste in Zemun, Tošin bunar 2. Die EKD entsendet jeweils für 10 Monate Pfarrer ins Ausland. Ich habe das erste Mal verlängert. Wegen der Ablehnung der Registrierung unserer Kirchengemeinde hat die Synode der Slowakischen Evangelischen Kirche nach Absprache mit uns ein Deutsches Seniorat gebildet. Der Unterzeichnende ist somit Senior und wird am Samstag, dem 25. 10. 2008, um 11 Uhr feierlich in sein Amt eingeführt. Soweit Sie und Mramoraker Interesse daran haben, seien Sie herzlich eingeladen.

Dieser Schritt war notwendig, um auch die Kirche in Zemun als anerkannte Kirche in Serbien zurückzuerhalten.

Mit der slowakischen Kirche, insbesondere Herrn Pfarrer V. Iviciak (der auch in Deutschland Theologie studiert hat) pflegen wir eine gute und intensive Zusammenarbeit und stehen damit in Tradition der vergangenen Jahrhunderte. Die Deutsche Evangelische Kirche in Serbien ist wohl als Rechtsnachfolger der "Deutschen Evangelischen Kirche im Königreich Jugoslawien" zu betrachten. Trotz der unseligen Ereignisse 1944 und später ist sie nie verboten worden und hat sich auch nicht selbst aufgelöst - auch wenn wenig Gelegenheit war, angesichts zerstörter Kirchen, beschlagnahmten Eigentums, vertriebener oder ums Leben gebrachter deutscher Christen, kontinuierlich Gottesdienste zu feiern. Wir haben keinen Kontakt zu einem Herrn namens Dolinsky, der angibt, sich um die im Banat und der Batschka lebenden Deutschen gekümmert zu haben, und der behauptet, mit der vom ihm wiederbelebten Christlich Evangelischen Kirche in Serbien Rechtsnachfolger der Deutschen zu sein. Neben den guten Kontakten zur Slowakischen Evangelischen Kirche bestehen auch gute zum Patriarchat der Serbisch Orthodoxen Kirche und zu einigen ihrer Bischöfe sowie zur katholischen Kirche in Serbien. Zu den Gottesdiensten nach Zemun kommen auch ehemalige Mramoraker, die in Padinska Skela leben. Sie haben sich sehr gefreut, eine deutsche Bibel zu erhalten oder deutsche Lieder aus dem Evangelischen Kirchengesangbuch singen zu dürfen. Übrigens darf jeder in Serbien Lebende Mitglied der Gemeinde werden. Mit der Mitgliedschaft ist er evangelisch, als Gastmitglied behält er seine Konfession. Die Gottesdienste besuchen 45 bis 70 Gottesdienstbesucher; erfreulich ist der große Anteil an Kindern, so dass parallel zur Predigt ein Kindergottesdienst stattfindet. Getauft in der Zemuner Kirche sind 1 Erwachsener und ein Kleinkind. Neu ist auch, dass an diesem Herbst erstmals seit so vielen Jahren wohl 3 oder 5 Konfirmanden sich auf die Konfirmation vorbereiten lassen. Wir hoffen, dass nach dem Regierungswechsel eine Rückgabe der Kirche in Zemun erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen aus dem derzeit heißen Belgrad - grüßen Sie bitte Ihre Landsleute, die mich auf der letztjährigen Fahrt gesehen und gehört haben - Ihr Dieter Tunkel

Anlässlich der Einführung des **Pfarrers Dieter Tunkel** als Senior des Deutschen Seniorats in der Slowakischen Evangelischen Kirche A.B. in Serbien geben sich das Bischofsamt und die Synode die Ehre,
Herrn Franz Apfel und Gattin

zum festlichen Einführungsgottesdienst
am Samstag, 25. Oktober 2008, um 11.00 Uhr
in der Deutschen Evangelischen Kirche in ZEMUN, ul. Tošin bunar 2, einzuladen.
Im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir Sie zum Empfang